

DER DIREKTOR DES ÖSTERREICHISCHEN HISTORISCHEN INSTITUTS, ANDREAS GOTTMANN,
UND DIE DIREKTORIN DES ÖST. KULTURFORUMS ROM, TERESA INDJEIN, BITTEN ZUR

BUCHPRÄSENTATION

Österreich in Rom

Ein Institut und seine Menschen

24 Interviews

von Gudrun Sailer

am Mittwoch,
den **27. Mai um 19 Uhr**
Viale Bruno Buozzi 113, Rom

Die Autorin im Gespräch
mit **Cornelia Vospernik**

Alessandro Budroni (Rezitation)
Mojca Pregeljc (Klavier)



forum austriaco di cultura^{ma}

RSVP bis **22. Mai 2026**:
romina.iannuzzi@oeaw.ac.at



GUDRUN SAILER, geboren 1970 in St. Pölten, ist Redakteurin bei Vatican News und arbeitet am liebsten zu Kultur- und Geschichtsthemen, zumal dann, wenn sie Rom betreffen. „Österreich in Rom“ ist ihr viertes Buch.

CORNELIA VOSPERNIK wurde 1969 in Villach geboren und wuchs zweisprachig (Deutsch/Slowenisch) auf. Bereits mit 15 Jahren begann sie ihre ORF-Karriere in der slowenischen Abteilung des Landesstudios Kärnten. Anschließend absolvierte sie ein Dolmetschstudium für Slowenisch und Italienisch. Seit 1999 moderierte sie die „ZIB“ und arbeitete außerdem als Dolmetscherin, Übersetzerin sowie als Lehrbeauftragte an der Universität Graz. Ab Januar 2000 war sie Auslandskorrespondentin in London, danach arbeitete sie als Redakteurin in der ORF-TV-Hauptabteilung Information. Von 2007 bis 2010 leitete sie das ORF-Büro in Peking und im Jahr 2012 folgte die Bestellung zur Leiterin des Büros Nordosteuropa. Sie arbeitete zudem für die Ö1-Journale und war zuletzt Redakteurin in der Radio-Außenpolitik. Seit 2020 leitet sie das ORF-Büro in Rom.





ALESSANDRO BUDRONI wurde 1972 in Livorno geboren, wo er seine schauspielerische Ausbildung absolvierte und mit verschiedenen lokalen Theatergruppen zusammenarbeitete. Neben seinem Schauspielstudium belegte er Sprachkurse, um sich anschließend auf den Bereich der Synchronisation zu spezialisieren, in dem er seit über 20 Jahren als Schauspieler, Regisseur, Übersetzer und Adaptionautor tätig ist. Er war an der Synchronisation zahlreicher Filme und Fernsehserien beteiligt, darunter „Inglourious Basterds“, „Jojo Rabbit“, „Stranger Things“, „Succession“ und „Narcos: Mexico“, und lieh David Harbour, Matthew Macfadyen, Channing Tatum, Taika Waititi und vielen anderen seine Stimme. Neben seiner Tätigkeit als Synchronsprecher arbeitet er auch als Hörbuchsprecher und hat zahlreiche Werke von Wilbur Smith, Marco Malvaldi, Monaldi & Sorti sowie Cesare De Marchi interpretiert.

MOJCA PREGELJC (geb. 1997, Slowenien) war 2021 die einzige ausländische Pianistin, die zum Meisterkurs für Kammermusik an der Accademia Nazionale di Santa Cecilia zugelassen wurde, wo sie bei Carlo Fabiano und Ivan Rabaglia studierte und 2024 ihr Studium mit Bestnote abschloss. Parallel dazu erwarb sie mit Auszeichnung den akademischen Abschluss der zweiten Stufe im Fach Soloklavier am Konservatorium „Cesare Pollini“ in Padua und absolvierte den zweijährigen Studiengang Instrumentalpädagogik am Konservatorium „Santa Cecilia“ in Rom, beides unter der Leitung von Angela Chiofalo. Im Jahr 2025 erhielt sie vom Ministerium der Republik Slowenien die Auszeichnung „Freiberuflerin im Kulturbereich“ für ihre künstlerische Tätigkeit und die internationale Förderung des Landes. Auf Einladung slowenischer und italienischer Institutionen ist sie als Konzertpianistin und Dozentin tätig und arbeitet mit Amici del Campus delle Arti APS zusammen.

